



Sammlung von stoffgleichen Nichtverpackungen (SNV) aus Kunststoff

Übersicht der anzunehmenden Materialien aus Haushaltungen

Beispiele hierfür sind:

- Kunststoffkörbe (Wäschekörbe)
- Kunststoffwannen/-radkappen
- Getränkeboxen, Kleiderbügel
- Gießkannen, Farb-/Putzeimer
- Papierkörbe, Abfalltonnen
- Haushaltsschüssel, Messbecher
- Blumentöpfe, Blumenkästen
- Klobrille und WC-Spülkasten
- CD- und DVD-Hüllen
- Kunststofffässer, Regentonnen
- Kanister (**keine** Öl- und Spritzmittelkanister)
- Kinderspielzeuge (**keine** elektrischen Spielzeuge)
- Gartenmöbel aus Kunststoff (**keine** Werzalit- bzw. Verbundholzplatten)
- Doppelstegplatten (Kantenlänge max. 2 m)
- Noppenfolie aus dem Baubereich

Achten Sie auf folgende Zeichen:



Annahmestellen: alle Wertstoffhöfe des Landkreises sowie Abfallentsorgungsanlagen Burgau.

Annahmезustand: restentleert und ohne Anhaftungen. Metallteile wie Henkel oder Holzteile nach Möglichkeit entfernen. Gegenstände mit größeren Metallteilen gehören zum Sperrmüll.

Nicht angenommen werden:

- Metall, Aluminium
- Textilien und Schuhe
- Ski und Skischuhe
- Koffer und Rucksäcke
- Planen, Netze und Zelte
- GFK- und PVC-Kunststoffe
- Kanalrohre (KG-Rohre)
- Videokassetten, CDs, Disketten
- Schaumstoffe, Styrodur
- Benzin- und Ölkannister
- Reifen
- Kinderwagen und Autokindersitze
- Acryl-Badewannen, Duschkopf
- Fensterrahmen, Rollläden
- Gummi, elastische Dichtungen
- Luftschläuche, Staubsaugerschläuche
- Kfz-Teile: Scheinwerfer, Blinker, usw.
- Isolier- und Holzmaterialien



Stand: März 2017